Wettbewerb 2008

Büro & Umwelt

B.A.U.M.
Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e. V.

Fachtagung und Preisverleihung „Büro & Umwelt“ am 21. August 2008 in Hannover

best-practice „Büro & Umwelt“

Praxisbeispiel HiPP

Unternehmen

Erste Säuglingsnahrung	1899
Gründung	1932 durch Georg Hipp
Gesellschafter	Dr. Claus Hipp, Georg J. Hipp, Paulus Hipp, Stefan Hipp, Sebastian Hipp
Betriebsstätten	Deutschland, Österreich, Ungarn, Kroatien, Ukraine
Umsatz HiPP	ca. 400 Mio. €
Export	ca. 25%
Mitarbeiter	ca. 1.000

HiPP .... und die Umwelt

1956	Bio-Anbau: Verzicht auf chemische Spritzmittel. Und sind derzeit größter Verarbeiter von ökologischen Rohstoffen. Weltweit.
1995	Regelmäßiger Umweltbericht
1996	Senkung Wasserverbrauch um 60 %, trotz Verdoppelung der Produktion
1997	Claus Hipp: Öko-Manager des Jahres
2000	Millenniums-Preis der UNO (10 Preisträger weltweit)
2001	Senkung CO^2-Ausstoß im Werk: - 94 %
seit 2007	HiPP am Standort Pfaffenhofen CO^2 neutral

Beschaffung von Büroprodukten

Generell: Zwingende Beachtung der Umweltfreundlichkeit bei der Beschaffung von Büroprodukten

Das Umweltmanagementsystem bei HiPP ist nach ISO 14001 und EMAS zertifiziert

EMAS

Kopier- und Druckgeräte sowie Zubehör

Nutzung von Energiespartaste/automatischer Abschaltung bei Nichtgebrauch

Vollständige Abschaltung der Geräte nachts und am Wochenende

Verwendung geräuscharmer Geräte bzw. spezieller Lärmkapselung (<48 dB)

Gemeinsame Drucker-Nutzung durch mehrere Mitarbeiter

2003 verringerte HiPP seine Drucker-Anzahl nochmals um 95 Stück (46% aller vorhandenen Drucker), um eine noch stärkere gemeinsame Nutzung der Drucker anzustreben

Bildschirme, Computer und Zubehör

Einkauf von EDV-Geräten mit geringen Energieverbrauch (z.B. Stromsparmodus vorhanden sowie Zertifizierungslabels wie „Blauer Engel“, „ENERGY STAR“-Gütezeichen)

Vollständige Abschaltung der Geräte nachts und am Wochenende

Nutzung von Bildschirmen mit Abschaltautomatik bei Nichtgebrauch

Praxisbeispiel: PC-Herstellerangaben werden mit Energiemessgeräten überprüft

Vermeidung von Papiereinsatz

Verwendung eines EDV-gestützten Dokumentenmanagementsystems

⇨ z. B. Word-/Excel-Formulare über Outlook

⇨ z. B. Elektronische Rechnungen

Nutzung eines firmeninternen Intranets

⇨ Informationen für alle Mitarbeiter online

Nutzung von elektronischen Faxfunktionen (ohne Faxgerät)

Kein Ausdruck von E-Mail-Korrespondenz

Beidseitiges Kopieren/Drucken

Öffentliches Intranet-Terminal im Betriebsrestaurant

Papierverbrauch

Grundsätzlich verwendet HiPP Papier mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel„ sowie 100% Recyclingpapier

Einkaufszahlen vom 01.01.2008 bis 08.08.2008:
2,2 Millionen Blatt 100 % Recyclingpapier, entspricht 78,43 %, Rest ausschließlich FSC-Papier

Aus 100% Recyclingpapier sind bei uns:

Versandtaschen, Briefumschläge, Briefbogen, Kurzmitteilung, Briefpapier der Geschäftsleitung, Schreibpapier, Notizblöcke, Collegeblöcke, Formulare, Kopier- und Druckpapier, Firmenbroschüren, Prospekte, Visitenkarten

HiPP
Das Beste aus der Natur. Das Beste für die Natur.
Dipl.-Kfm. (FH)
Lorenz Müller
Leiter IT
HiPP-Werk Georg Hipp OHG · Georg-Hipp-Straße 7 · D-85276 Pfaffenhofen / Ilm
Korrespondenzadresse: Postfach 1551 · D-85265 Pfaffenhofen / Ilm
Telefon +49 84 41-7 57-2 92 · Telefax +49 84 41-89 70 63 · Mobil +49 1 63-7 57 77 13
E-Mail: Lorenz.Mueller@hipp.de · http://www.hipp.de

Schreibutensilien

Kugelschreiber mit auswechselbarer Großraummine, Unlackierte Blei- und Buntstifte, Faser-/Filzstifte auf Wasserbasis

Korrektur- und Klebemittel

PAKs-freie Radierer auf Naturkautschukbasis oder Kunststoffradierer ohne PVC
Lösungsmittelfreie Kleber auf Wasserbasis

Ordnungsmittel

Ordner aus 100% Recyclingmaterial, Trennblätter, Register, Stehsammler, Sammelboxen aus Recycling-Material, Mappen, Hefter und Hängeregister aus Recyclingkarton

Schreibtische, Schränke, Regale

Einsatz von Büromöbeln mit mindestens 5 Jahre Garantie und mit mindestens 10 Jahren garantierter Ersatzteilverfügbarkeit

Modularer Aufbau der Büromöbel mit Erweiterungsfähigkeit

Bürostühle

Vollständige Werkstoffkennzeichnung

Recyclinggerechte Konstruktion (keine Verbunde)

Einhaltung aller ergonomischen Anforderungen

Rücknahmegarantie des Lieferanten/Herstellers

Einsatz von Bürostühlen mit mind. 5 Jahre Garantie

Einsatz von Bürostühlen mit mind. 10 Jahren garantierter Ersatzteilverfügbarkeit

Büroreinigung

- Verwendung von nur drei verschiedenen biologisch abbaubaren Reinigungsprodukten
- Verwendung ph-neutraler Allesreiniger
- Reinigungsmittel ohne bedenkliche Duft-, Farb- und Hilfsstoffe
- Nutzung einer Dosierhilfe
- Nachfüllbarkeit der Gebinde
- Regelmäßige Schulung der Reinigungskräfte auch zum Thema Umweltschutz
- Verwendung modernster Reinigungstechnik (Mikrofasertücher, Doppelfahreimer, etc.)

Wiederverwertung von Materialien

Wiederverwendung von gebrauchten Ordnern, einseitig beschriebenen/kopierten Papiers, z.B. für Notizzwecke und ausgedienten Büromöbel/-stühle sowie Bürogeräte durch Ausgabe an Zweitnutzer

Abfalltrennung

Bei HiPP werden 30 Fraktionen getrennt.

Die Recyclingquote im Hipp Werk beträgt 97 %.

Die verbleibenden 3 % Restmüll und Sondermüll werden verbrannt.

Zusammenfassung: Büro & Umwelt bei HiPP

Wir alle bei HiPP bringen tagtäglich aktiv aus Überzeugung den Umweltschutz in unserem Unternehmen voran, beispielsweise durch:

- ♥Abfalltrennung und umweltgerechte Entsorgung
- ♥Wiederverwertung von Materialien
- ♥Okölogische Büroreinigung
- ♥Umweltgerechte Büroausstattung
- ♥Ökologisches Handeln bei Büromaterial und Büroartikel
- ♥Konsequenten, durchgängigen Einsatz von Recyclingpapier
- ♥Reduzierung des Papierverbrauchs
- ♥Grüne IT auf allen Ebenen
- ♥Sparsamen Umgang mit Energie

Zitat

„Um sich als Mittelständler im hart umkämpften Nahrungsmittelmarkt behaupten zu können, muß man Dinge unternehmen, die andere nicht tun können oder wollen. Und das gut und schnell machen und persönlich mit dem ganzen Herzen dahinterstehen.“

Claus Hipp

„Dafür stehe ich mit meinem Namen!“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit